

Mitgliederversammlung 2022 der Sektion Frankenthal



Deutscher Alpenverein
Sektion Frankenthal

Protokoll

Ort: Kletterzentrum Pfalz-Rock, Mörscher Straße 89, 67227 Frankenthal
Zeit: 03.05.2022, Beginn 18.00 Uhr, Ende 20.45 Uhr

TOP 1 Begrüßung/Eröffnung/Tagesordnung

Der 1. Vorsitzende, Peter Seiler, übernimmt die Leitung der Versammlung und begrüßt die Mitglieder und Alois Ecker, den Vertreter der Rheinpfalz, zur Mitgliederversammlung für das Geschäftsjahr 2021.

Entschuldigt aus dem Kreis des Vorstandes und Beirates fehlen Thomas Hohlfeld, Birgitta Kisling, Simone Fieberling, Marvin Weiler, Anne Sentpali und Michael Dilgert.

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung wurde frist- und formgerecht nach § 20 Absatz 2 unserer Satzung durch Veröffentlichung von Einladung und Tagesordnung in den Mitteilungen der Sektion Frankenthal Ausgabe 2022 Jahrgang 24, erschienen im Januar 2022, eingeladen.

Zusätzlich wurden Einladung und Tagesordnung am 04.04.2022 auf der Vereinshomepage und hier im Kletterzentrum an der roten Wand veröffentlicht.

Peter Seiler verkündet, dass 28 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind und die Mitgliederversammlung somit beschlussfähig ist.

Des Weiteren erklärt Herr Seiler, dass an diesem Abend eine ganze Reihe von Abstimmungen / Wahlvorgängen vorzunehmen sind. In den letzten Jahren wurde üblicherweise offen per Handzeichen abgestimmt, ein Verfahren das schnell und einfach zu praktizieren ist.

Daher fragt er die Mitglieder, ob Sie damit einverstanden sind, bei den folgenden Abstimmungen / Wahlvorgängen offen per Handzeichen abzustimmen?

Ergebnis: Ja: 28 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Der 1. Vorsitzende weist darauf hin, dass dennoch geheime Abstimmungen möglich sind. Sie müssen nur als Antrag zur Geschäftsordnung beim jeweiligen Punkt an die Mitgliederversammlung gerichtet und von dieser mit einfacher Mehrheit entschieden werden. Falls es per Antrag zu geheimen Abstimmungen / Wahlen kommt, wird eine Wahl- und Zählkommission benötigt, die die Stimmzettel austeilt, einsammelt und auswertet. Hierfür stellen sich 2 Mitglieder zur Verfügung.

Die Mitglieder werden gefragt, ob Sie damit einverstanden sind, dass Frau Kerutt und Herr Stadler die Wahl- und Zählkommission bilden?

Ergebnis: Ja: 27 Nein: 0 Enthaltungen: 1

Des Weiteren wird gefragt, ob die Mitglieder damit einverstanden sind, dass die Schriftführerin Maria Lüder das Protokoll der heutigen Mitgliederversammlung führt und unterzeichnet?

Ergebnis: Ja: 28 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Peter Seiler erklärt, dass nach §22 Absatz 1 unserer Satzung ein zweites Mitglied benötigt wird, das die Niederschrift unterschreibt. Der Vorstand schlägt hierfür Herrn Hubert Stadler vor.

Auch hier werden die Mitglieder gefragt, ob Sie damit einverstanden sind, dass Hr. Hubert Stadler die Zweitunterschrift im Protokoll vornimmt?

Ergebnis: Ja: 28 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Nun stellt der 1. Vorsitzende die Tagesordnung des Abends vor.

- 1 Begrüßung
- 2 Ehrung sportlicher Leistungen 2021
- 3 Bericht des Vorstandes für 2021
 - 3.1 Jahresbericht des Vorstandes
 - 3.2 Bericht über die Jugendarbeit
 - 3.3 Bericht des Ausbildungsreferenten
- 4 Bericht der Rechnungsprüfer zum Punkt 3.1 bis 3.3
- 5 Aussprache zu Punkt 3.1 bis 3.3 und 4
- 6 Entlastung des Vorstandes
- 7 Berichte von Beiratsmitgliedern
- 8 Vorstellung und Genehmigung des Haushaltes 2022
- 9 Änderung der Satzung der Sektion
- 10 Wahlen zu Vorstand und Beirat der Sektion gem. § 14 (2) der Satzung
- 11 Beschluss über die Sektionsjugendordnung

Peter Seiler verkündet, dass der Vorstand beantragt, den Tagesordnungspunkt 9 „Änderung der Satzung der Sektion“ von der Tagesordnung zu streichen und erklärt, wie schon in der Erläuterung zur im Mitteilungsheft veröffentlichten Tagesordnung, dass die Aufnahme dieses Tagesordnungspunktes vorsorglicher Natur war. Mit Drucklegung des Heftes hatte das Registergericht Ludwigshafen noch nicht über die Rechtsgültigkeit der von der letzten Mitgliederversammlung beschlossenen Satzungsänderungen geurteilt. Dies ist mit Wirkung 24.01.2022 geschehen, die Satzung ist eingetragen und damit rechtswirksam.

Daher kann Punkt 9 von der Tagesordnung gestrichen werden. Dieser Antrag wurde gemäß §20 (2) der Satzung am 04.04.2022 auf der Homepage davrfrankenthal.de, dort Startseite als auch durch Aushang im Kletterzentrum Pfalz-Rock, Mörscher Straße 89, dort rotes Brett im Eingangsbereich, bekannt gemacht.

Auch hier werden die Mitglieder gefragt, ob Sie damit einverstanden sind, den Tagesordnungspunkt 9 „Änderung der Satzung der Sektion“ von der Tagesordnung zu streichen?

Ergebnis: Ja:28 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Somit ergibt sich folgende Tagesordnung:

- 1 Begrüßung
- 2 Ehrung sportlicher Leistungen 2021
- 3 Bericht des Vorstandes für 2021
 - 3.1 Jahresbericht des Vorstandes
 - 3.2 Bericht über die Jugendarbeit
 - 3.3 Bericht des Ausbildungsreferenten
- 4 Bericht der Rechnungsprüfer zum Punkt 3.1 bis 3.3
- 5 Aussprache zu Punkt 3.1 bis 3.3 und 4
- 6 Entlastung des Vorstandes
- 7 Berichte von Beiratsmitgliedern
- 8 Vorstellung und Genehmigung des Haushaltes 2022
- 9 Wahlen zu Vorstand und Beirat der Sektion gem. § 14 (2) der Satzung
- 10 Beschluss über die Sektionsjugendordnung

Der 1. Vorsitzende informiert, dass bis zum 19.04.2022 keine weiteren Anträge seitens der Mitglieder und des Vorstandes vorlagen.

TOP 2: Ehrung sportlicher Leistungen 2021

Peter Seiler erklärt, dass Frankenthaler Kletterer im Jahr 2021 unter anderem an Welt- und Europameisterschaften, der Westdeutschen- und Deutschen Meisterschaft, dem Deutschen Jugendcup und den Landesmeisterschaften in Hessen und Rheinlandpfalz vornehmlich in den Disziplinen Lead und Bouldern teilgenommen haben.

Herr Seiler ehrt hier Johannes Lau, welcher unter anderem den 2ten Platz bei den Herren im Leadklettern der Rheinland-Pfalz-Meisterschaft belegt hat. Dieser übernimmt daraufhin die Ehrung der anderen Kletterer, welche leider nicht zur Sitzung kommen konnten. Unter anderem wird Mats Habermann für das Ergattern des 3. Platz im Bouldern bei der Rheinland-Pfalz-Meisterschaft geehrt, sowie auch Michel Siedler, welcher bei der Rheinland-Pfalz-Meisterschaft im Lead sowohl bei der Jugend A, als auch bei den Herren den ersten Platz erkletterte und beim Bouldern der Jugend A noch den 2. Platz dazu. Johannes Lau hat in Vertretung für die geehrten Kletterer deren Präsente entgegengenommen.

TOP 3.1: Jahresbericht des Vorstandes für 2021

Peter Seiler bittet um eine Schweigeminute für die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder.
Heiderose Heintz, 79 Jahre
Karl Barthe, 87 Jahre
Hans Stollberg, 93 Jahre

Mitgliederentwicklung 2021:

Altersklasse in Jahren	Stand Februar 2020	Stand Januar 2021	Stand Februar 2022
	Jahr 2019	Jahr 2020	Jahr 2021
≤ 6	31	39	33
7 - 14	144	147	128
15 - 18	111	98	88
19 - 26	143	122	128
Kinder / Jugend	429 = 26,0%	406 = 25,5%	377 = 24,0%
27 - 40	334	327	312
41 - 60	595	578	583
Erwachsene	929 = 56,4%	905 = 56,9%	895 = 56,9%
> 60	289	280	300
Senioren	289 = 17,5%	298 = 17,6%	300 = 19,1%
gesamt	1647	1591	1572
% Zu-/Abnahme Basis 2019		-3,40%	-4,6% zu 2019 -1,2% zu 2020

*Basis: Meldung der Mitgliederkategorien an den Sportbund Pfalz
m / w in den Kategorien nur als Summe*

Zum Jahresende 2021 hatte die Sektion 1572 Mitglieder, 928 (oder 59%) männliche und 644 (oder 41%) weibliche Mitglieder, erklärt Peter Seiler.

Der coronabedingte Mitgliederschwund hat sich, wenn auch deutlich verlangsamt, fortgesetzt. Der Anteil der Jugend hat wiederum abgenommen, der Anteil der Erwachsenen bleibt konstant, die Anzahl der Senioren nimmt leicht zu.

Allerdings konnten bis Ende März schon 62 neue Mitglieder begrüßt werden und es bleibt zu hoffen, dass sich dieser Trend über das Jahr fortsetzt, sodass zum Jahresende wieder über 1600 Mitglieder gezählt werden können.

Mit der Mitgliederzahl 1572 in 2021 sind wir eine von 125 Sektionen des Hauptverbandes im Cluster 1000-2499 Mitglieder und die Nummer 10 innerhalb des Landesverbandes RLP.

Herr Seiler setzt die Versammlung darüber in Kenntnis, dass 12 Vorstands- und Beiratssitzungen mit 128 besprochenen Themen, 8 Sitzungen geschäftsführender Vorstand mit 14 besprochenen Themen und etwa 30 weitere Sitzungen / Treffen / Telefonate zu Themen wie beispielsweise Wettkampfvorbereitung, Wanderleitertreffen, Homepage, Vereinskleidung, Vertretern aus Politik und Stadtverwaltung, Corona-Hilfen etc. stattgefunden haben.

Außerdem war die Sektion Frankenthal bei der Hauptversammlung des Bundesverbands für das Jahr 2020, der Mitgliederversammlung des Landesverbands, der Landesverbandstagung, der Hauptversammlung des Bundesverbands für das Jahr 2021 und der Messe "Halls&Walls" vertreten.

Es gab einige Vereinsveranstaltungen/ -aktivitäten in 2021, welche der 1. Vorsitzende den Mitgliedern noch einmal zusammenfasst:

- ✓ Erstellung der Sektionsmitteilungen 2022, Jahrgang 24.
- ✓ Frühjahrsputz im März. Mit der Rekordbeteiligung von 15 motivierten Helfern konnte die To-Do-Liste innerhalb eines guten halben Tages abgearbeitet werden und die Halle und ihr Umfeld präsentierten sich in frischem Glanz.
- ✓ Gymnastik, geleitet von Elke Willersinn, ist nach wie vor sehr gut besucht.
- ✓ Wandergruppen sind sehr aktiv
- ✓ 11 Felskletterkurse durchgeführt. Die Buchung lief erstmalig online. Erfahrungen positiv.
- ✓ Traineraus- und Fortbildungen wurden koordiniert
- ✓ Bildervortrag zum Thema Tansania am 02.07. Mit rund 30 Teilnehmern gut besuchte Veranstaltung.
- ✓ Mitgliederversammlung am 31.08. für die Jahre 2019 und 2020 (coronabedingt)
- ✓ Teilnahme der Sektion am Stadtradeln im September (4-24.09)
- ✓ Jazz-Konzert mit der Gleis-4-Bigband in der Kletterhalle am 19.12. war eine richtige Premiere. Kultur in unserer Sportanlage und mit etwa 90 Besuchern auch sehr gut angenommen. Der Artikel in der Rheinpfalz war ausgesprochen positiv.

Außerdem berichtet Peter Seiler von der Vereinskleidung, welche wir seit 2019 anbieten. Leider haben die Mitglieder da bisher kaum Interesse gezeigt. Der Yoga-Kurs konnte nur teilweise stattfinden, weil die Trainerin nicht mehr zur Verfügung stand. Seit Anfang April gibt es mit Christiane Knorr wieder eine Yoga-Trainerin in der Sektion. Eine weitere Veränderung ist, dass die Sektion den Schaukasten zurückgegeben hat. Grund war eine deutliche Mieterhöhung um 16%.

Der 1. Vorsitzende berichtet des Weiteren von den 2021 stattgefundenen Wettkämpfen, so zum Beispiel von der 24. RLP-Meisterschaften am 10.07., welche zu Corona-Verhältnissen mit 45 Wettkämpfern und 17 Helfern eine gut besuchte Veranstaltung war. Sie musste nach Hygienekonzept ohne Besucher stattfinden und war auch nicht offen, sondern den rheinlandpfälzischen und saarländischen Startern vorbehalten. An dieser Stelle spricht Herr Seiler den vielen Helfern, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz die Veranstaltung wieder toll hinbekommen haben, seinen Dank aus.

Am darauffolgenden Tag wurde der Kids-Cup veranstaltet. Die Veranstaltung war mit 32 Wettkämpfern der Altersklassen U10, U12 und U14 gut besucht, schildert Herr Seiler.

Am 26.09.2021, nach 5 Jahren, richtete die Sektion turnusgemäß wieder die westdeutschen Meisterschaften aus. Die Landesverbände Saar, Hessen, NRW und Rheinlandpfalz nahmen mit insgesamt 51 Athleten teil. 18 Helfer sorgten für den reibungslosen Ablauf des Wettkampfes. Rheinland-Pfalz war mit 4 Damen und 5 Herren vertreten. Bei den Damen waren ein 2ter, 4ter und 9ter Platz zu verzeichnen, bei den Herren ein 6ter, 7ter und 9ter Platz, welche alle Kletterer zum Start bei der Deutschen Meisterschaft im Oktober berechtigten.

Außerdem erzählte Peter Seiler vom Sommerfest am 04.09., welches wegen Desinteresse leider abgesagt werden musste, von der Mitgliederehrung, welche am 20.11. 21 coronabedingt in neuem Ambiente "Alte Kellerei" in Neuleiningen stattfand und von rund 21 der 90 zu Ehrenden besucht wurde. Thomas Hohlfeld steuerte hierzu einen Bildervortrag über das Sektionswochenende in der sächsischen Schweiz bei und Klaus Penzien bereicherte die Veranstaltung mit Anekdoten aus seiner Bergzeit.

Aber auch das aktuelle Jahr bietet viel, daher verweist der 1. Vorsitzende hier nochmal auf

das im Sektionsheft vorgestellte Jahresprogramm. Viel Arbeit, vor allem für die Natur- und Umweltschutzreferenten wird der Beginn des Klimaschutzprojektes hier in der Sektion sein. An dieser Stelle appelliert Peter Seiler an die Mitgliederschaft und bittet um Mithilfe, um das Ziel Klimaneutralität bis 2030 zu erreichen. Kleine Entscheidungen, wie das Rad anstatt des Autos zu nutzen würden uns alle diesem Ziel näherbringen.

Im Januar wurde in der Kletterhalle der Monitor in Betrieb genommen, mit dem in Dauerschleife unsere Sektions- und Hallenangebote beworben werden.

Ebenfalls im Januar fand hier in der Halle vor etwa 25 Besuchern ein Multivisionsvortrag statt, der alle auf eine abenteuerliche Reise ins Basislager des K2 auf der chinesischen Seite des Karakorum mitnahm.

Erste Felskletterkurse mit guter Beteiligung haben ebenfalls schon stattgefunden.

Zum 31.12.2021 hatte die Hallenbetrieb 3 Festangestellte, 1 Vollzeitkraft, 2 Teilzeitkräfte (keine Veränderung gegen Vorjahr) und 10 450€-Kräfte (+1 im Vergleich zu 2020), erläutert Peter Seiler den Mitgliedern den Personalstand. Hinzu kommen auch noch 13 Trainer.

Während des Lockdowns mussten sämtliche 450€-Kräfte heimgeschickt werden. Für die Festangestellten wurde wieder Kurzarbeitergeld beantragt.

Wesentliche Kosten wie Heizung, Gas, Wasser und Strom liefen weiter.

Die Landeskaderathleten durften während der gesamten Schließzeit des 2. Lockdowns mit Hygienekonzept weiter trainieren und waren demzufolge mehrmals wöchentlich in der Halle.

Der Landesverband unterstützte die Halle im gesamten Jahr 2021 durch die Zahlung der Eintritte des Landeskaders.

Um 18.35 Uhr stößt ein weiteres stimmberechtigtes Mitglied zur Versammlung hinzu.

Einnahmen hatte die Halle während der Schließzeiten ansonsten keine. Jahreskarten und Abos waren wieder, wie im ersten Lockdown, ausgesetzt. Sie wurden erst nach Hallenöffnung durch Verlängerung der Gültigkeit aktiviert.

Die Wiederinbetriebnahme nach coronabedingter Schließung erfolgte ab 14.05.2021. Der Betrieb war anfangs stark gehandikapt durch Auflagen wie Personenbegrenzung, Abstandsregelungen, Maskentragepflicht und vieles mehr.

Immerhin konnte nach einigem Hin- und Her erreicht werden, dass in der Kletterhalle als Sportfläche die m2-Kletterwand und nicht die Grundfläche zur Berechnung der Personenbegrenzung genutzt wurde. Dadurch konnten mehr Personen in die Kletterhalle.

Der 1. Vorsitzende erklärt weiter, dass nach und nach der Betrieb durch Kurse und Kindergeburtstage immer besser in Fahrt kam und verkündet erleichtert, dass inzwischen wieder fast das Vor-Corona-Niveau erreicht ist.

Die angebotene Ferienbetreuung im Sommer und Herbst 2021 war mit 40 teilnehmenden Kindern ein voller Erfolg. An dieser Stelle geht vom Vorstand ein besonderer Dank an den Betriebsleiter Michael Klippel für seine Ideen und seinen Einsatz.

Und auch die Jugendgruppen sind wieder aktiv seit Mitte August 2021.

Die jährliche Hallen- und Hubsteiger-Überprüfung (UVV) wurden durch externe Sachverständige mit positivem Prüfergebnis im Sommer durchgeführt. Ende September/Oktober gab es eine routinemäßige Überprüfung des Arbeitsamtes, auf Grund der Auszahlung des Kurzarbeitergeldes bei einer Angestellten, mit dem Ergebnis, dass es nichts zu beanstanden gab und alles korrekt abgelaufen ist.

Viel Arbeitszeit nahm das Schrauben neuer Kletterrouten in Anspruch um die Halle für die Kundschaft attraktiv zu halten. Die Rückmeldungen der Kundschaft sind ausgesprochen positiv. Auch an dieser Stelle spricht Peter Seiler Michael Klippel und dem gesamten Schrauber-Team seinen Dank aus.

Wenn auch die Halle nach Corona wieder gut läuft merkt der 1. Vorsitzende an, dass man die Ertragslage gut im Blick haben muss, da die Energiepreise deutlich gestiegen seien. Zudem steht im Herbst die Mindestlohnerhöhung auf 12€ an, da würden Eintrittspreiserhöhungen unausweichlich sein. Auch wisse man nicht, wie sich die Steigerungen der Lebenshaltungskosten auf die Besucherzahlen auswirken wird.

Die Wahrscheinlichkeit, dass der Kletterturm in Kaiserslautern gebaut wird, ist aktuell sehr hoch. Damit ist das Landesleistungszentrum dann baulich komplett. Auf die Frankenthaler Halle hat das wenig Auswirkungen. Als Landesleistungsstützpunkt für das Schwierigkeitsklettern bleibt sie nach wie vor erhalten. Mehr Besucher, vor allem im Winter aus Kaiserslautern erwarten wir nicht. Da der Turm wettkampffähig ist, kann es gut sein, dass Frankenthal von der Durchführung von Wettkämpfen entlastet wird, waren wir doch bisher die einzige wettkampffähige Halle in RLP und mussten die Wettkampflast alleine tragen. Darüber müssen aber mit dem Landesverband noch Gespräche geführt werden.

Doch bauliche Veränderungen könnte es auch in der Sektion Frankenthal geben. Herr Seiler eröffnet den Mitgliedern, dass der Vorstand sich in zunehmendem Maße mit dem Anbau einer Boulderhalle an die Kletterhalle beschäftigt. Gründe dafür sind, das Boomen des Boulderns, die geringen Voraussetzungen für Kletterinteressierte, ein zweites Standbein für die Kletterhalle, mehr Platz für die Jugendgruppen und soweit auch eine Entzerrung des Kletterbetriebs. Vom Institut für Sportstättenentwicklung (ISE) gibt es zwischenzeitlich bereits einen Bericht in dem der Bau der Boulderanlage aus Landessicht befürwortet wird. Erste Gespräche mit der Stadt haben stattgefunden und eine Bauvoranfrage zur Klärung von Grundstücksangelegenheiten ist gestellt.

Es gab auch am 13.04.2022 ein direktes Treffen mit den Herren Hebich, Reinhard und Baldauf hier in der Halle. Der Verein wurde durch den Betriebsleiter, den 1. Vorsitzenden und Heiner Graf vertreten. Es gibt aber noch keine genauen Pläne, daher ist auch noch keine Kostenschätzung möglich. Zuerst müsse die Stadt dem Verein mitteilen welche Fläche zur Verfügung steht. Nichts desto trotz gibt es aber schon erste Vorstellungen wie der Anbau aussehen könnte:

- ✓ Grundfläche ~ 21m mal 17m = 357m² Grundfläche
- ✓ 2-geschossig
- ✓ Gesamthöhe etwa 8m
- ✓ etwa 530m² Boulderfläche
- ✓ Eigener Kinderbereich
- ✓ Wettkampftauglich.

Als Beispiel hat sich der Vorstand das Bauprojekt der Boulderhalle in Bad Tölz genommen.

Nun übernimmt Schatzmeisterin Elke Willersinn das Wort und stellt den Finanzbericht für das Jahr 2021 vor.

Kontostand am 31.12.2021: [REDACTED]

Kontostand am 31.12.2020: [REDACTED]

Somit seien insgesamt also am Jahresende [REDACTED] mehr auf dem Konto wie zum Jahresbeginn, was einen Gewinn in 2021 von [REDACTED] ausmacht. Dies ist laut Frau Willersinn für ein "Corona-Jahr" eine unglaubliche Leistung und wird von der Versammlung sofort gewürdigt.

Das Kurzarbeitergeld für den Zeitraum Dezember 2020 - Juni 2021 in 2021 in Höhe von [REDACTED] ist ebenfalls schon verbucht. Ebenso die Zuwendungen von Bundesverband und Landesverband für erstattete Kadereintritte und Wettkampfausrüstung in Höhe von [REDACTED]

Die Corona-Hilfen in 2021 belaufen sich auf [REDACTED] und beinhalten die Nov-Dez-Hilfe, die Überbrückungshilfe 3 und die Hilfe für Vereine der Stadt Frankenthal. Diese sind zwischenzeitlich in 2022 mit rund [REDACTED] versteuert worden. Der Steuerberater (über den die Beantragung laufen MUSSTE!) hat bisher etwa [REDACTED] netto bekommen, sodass netto nur rund [REDACTED] verbleiben. Aktuell ist noch unklar, ob wir die Ü3 mit rund [REDACTED] behalten dürfen, weil noch keine Prüfung seitens der ISB stattgefunden hat.

Außerdem haben sich die Kreditausstände verringert von rund [REDACTED] auf [REDACTED]

Umsatzverluste der Kletterhalle für Januar bis Mai im Vergleich zum gleichen Zeitraum 2019 (letztes Vorcorona-Jahr) liegen bei rund [REDACTED].

Umsätze der Kletterhalle jeweils Januar bis Mai in den Jahren 2019 --> [REDACTED] (letztes Vorcorona Jahr), 2020 --> [REDACTED] (1. Shut Down von Mitte März bis Ende Mai und wieder ab Anfang November), 2021 --> [REDACTED] (2. Shut Down von Januar bis Mitte Mai) und 2022 --> [REDACTED] (unvollständiger Zeitraum, da nur 3 Monate, hochgerechnet [REDACTED]).

Elke Willersinn stellt die Aktiva für das Jahr 2021 (siehe Anlage 1: Aktiva_Passiva 2021) vor:

Im Bereich Grundstücke und Gebäude sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung sind die normalen Abschreibungen enthalten. Grundstücke und Gebäude hat sich um [REDACTED] und Betriebs- und Geschäftsausstattung um [REDACTED] gegenüber dem Vorjahr reduziert.

Im Umlaufvermögen hat der Verein etwas höhere Vorräte als in den Vorjahren. In den sonstigen Vermögensgegenständen sind Buchungen in 2021 erfasst, die aber erst 2022 auf dem Konto eingegangen sind. Beispiele dafür sind z.B. Bargeld aus Kasse vom Jahresschluss das erst im neuen Jahr gutgeschrieben wurde oder Vorsteuer, die erst im Folgejahr abgezogen werden kann.

Aus der Position Kasse/Bank ist erkennbar, dass der Verein zu keinem Zeitpunkt Liquiditätsprobleme hatte.

Nun kommt die Schatzmeisterin auf die Passiva (siehe Anlage 1: Aktiva_Passiva 2021) zu sprechen:

Die Eigenkapitalausstattung ist nach wie vor mit ca. [REDACTED] (Vorjahr [REDACTED]) der Bilanzsumme sehr komfortabel.

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem Kreditinstitut wurden planmäßig getilgt soweit sie nicht wegen Corona mit Zustimmung der Bank ausgesetzt waren.

Nachdem im Herbst 2021 die Zinsbindung des Hallenkredites ausgelaufen war, wurde uns von der Bank eine Kreditverlängerung mit 3,55% Zinsen effektiv aber mit Zinsanpassungsklausel angeboten, die Zinsänderungen zulässt.

Die Zinslast hätte [REDACTED] insgesamt betragen. Der Vorstand hat daher entschieden den

Vertrag zu kündigen und mit rund [REDACTED] aus unserem Vermögen zu tilgen und für den Rest den [REDACTED] ISB-Kredit in Anspruch zu nehmen, der mit [REDACTED] Jahr zu [REDACTED] Zinsen getilgt wird. Das ist insgesamt wesentlich günstiger als den Hallenkredit weiterlaufen zu lassen. Sondertilgungen sind möglich. Die Rückzahlung verlängert sich von [REDACTED] Jahre.

Sonstige Verbindlichkeiten sind gestellte, aber zum 31.12. noch nicht bezahlte Rechnungen ([REDACTED]) und Steuern ([REDACTED]) (in Summe [REDACTED] und rund [REDACTED] Anzahlungen von Eintrittskarten, Kursen, Gutscheinen, Guthaben etc. die noch nicht verbraucht wurden.

Es folgt die Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2021 (siehe Anlage 2: Gewinn_Verlust 2021).

Einnahmen Sektionsbereich:

Die Mitgliedsbeiträge waren leicht rückläufig (-2,8%).

Zuschüsse waren etwa gleich hoch wie 2020 nur waren dort Sondereinflüsse durch Zuschüsse für die Anschaffung von Klettergriffen (LSB) und die Ausbildung des Betriebsleiters beinhaltet.

Die Einnahmen im Zweckbetrieb Sport des Sektionsbereich (Sektionsmitgliedereintritte) stiegen gegenüber 2020 um ein erfreuliches Drittel an.

Insgesamt hat der gesamte Sektionsbereich bei den Einnahmen gegenüber 2020 ein Minus von [REDACTED] zu verzeichnen.

Im Ausgabenblock Sektionsbereich fallen nur wenige Zahlen auf:

Die Beitragsabführungen nach München sind gegenüber 2020 um 11% wegen Erhöhungen gestiegen.

Dafür waren Personalkosten [REDACTED] geringer, wegen der Schließzeiten.

Geschenke/Ehrungen verbuchten deutlich mehr, weil durch steuerliche Verschiebungen eine Kostenstelle in 2021 hier zugebucht wurde.

Die Kosten für Ausflüge in 2021 lagen bei 0€, weil keine großen Touren wie z.B. in Slowakei wie in 2020 durchgeführt wurden.

Der Posten Zinsaufwand/Steuern war deutlich erhöht, da hier die Versteuerung der Corona-Hilfen zu Buche schlägt. Diese sind zwar erst 2022 bezahlt worden, werden aber bilanziell 2021 wirksam.

Insgesamt sanken die Ausgaben im Sektionsbereich in 2021 um rund [REDACTED] gegenüber 2020 und damit etwas stärker als die Einnahmen gefallen sind.

Die Geschäftsbetriebe haben bei den Einnahmen um rund [REDACTED] zugenommen. Dabei sind die Einnahmen durch Corona-Hilfen nicht berücksichtigt.

Erlöse aus Grillfest/Thekenverkauf waren schließzeitenbedingt schwächer, da unter anderem das Grillfest ausgefallen ist.

Der Verkauf von Sportartikeln jedoch erfuhr eine erfreuliche Steigerung.

Im Ausgabeblock Geschäftsbetrieb fallen die deutlichen Steigerungen von [REDACTED] bei den Lohn- und Lohnnebenkosten auf. Der Rest ist ähnlich wie in 2020.

Insgesamt ist der Ausgabenblock des Geschäftsbetriebes gegenüber 2020 nur um etwa [REDACTED] gestiegen.

Somit kann die Schatzmeisterin zusammenfassend sagen:

- ✓ Einnahmen Zweckbetrieb --> [REDACTED] als Vorjahr
- ✓ Einnahmen Geschäftsbetrieb --> [REDACTED]
- ✓ Betragsabführungen an DAV-Bundesverband --> [REDACTED]
- ✓ Personalkosten über alle Bereiche nahezu identisch wie in 2020, jedoch Risiken in 2022 durch mögliche Anhebung des Mindestlohns
- ✓ Verwaltungskosten stark gestiegen durch die Steuernachzahlungen Coronahilfen --> darum bereinigt etwa [REDACTED] als in 2020
- ✓ Betriebskosten erfreulicherweise etwa [REDACTED], wird sich aber in 2022 nicht halten lassen durch deutlich steigende Energiepreise
- ✓ die Abschreibungen sind nahezu identisch zum Vorjahr
- ✓ Versicherungen/Steuerberater sehr deutlich gefallen, weil die in 2020 verbuchten Mehraufwände zur Kontenklärung weggefallen sind
- ✓ der Wareneinkauf nahm um [REDACTED] gegenüber Vorjahr

Einnahmen:

Sektionsbereich ideell und Zweckbetrieb: [REDACTED] weniger
Geschäftsbetrieb: [REDACTED] mehr, bedingt durch Coronahilfen
macht in Summe [REDACTED] Einnahmen ([REDACTED])

Ausgaben:

Sektionsbereich ideell und Zweckbetrieb: [REDACTED] oder [REDACTED]
Geschäftsbetrieb: [REDACTED] oder [REDACTED]
(diese Zahlen differieren um rund [REDACTED] gegenüber Steuerberater durch andere Kontenzuordnung)
macht in Summe [REDACTED] Ausgaben ([REDACTED])

Damit wird ein Gewinn von [REDACTED] ausgewiesen gegenüber einem Verlust von [REDACTED] in 2020.

TOP 3.2 Berichte über die Jugendarbeit

Die Jugendreferentin Anne Engelhardt berichtet über die Jugendarbeit im vergangenen Jahr (siehe Anlage 3: *Bericht_Jugendreferentin 2021*).

TOP 3.3. Bericht des Ausbildungsreferenten

Der Ausbildungsreferent Kurt Grabo erklärt anhand einer Statistik (siehe Anlage 4: *Ausbildungsstatistik 2021*), wie viele Neu- und Weiterbildungen es unter den Trainern im vergangenen Jahr gegen hat.

TOP 4 Bericht der Rechnungsprüferinnen zu Punkt 3.1-3.3

Der Bericht wurde von Gerda Sattel und Dorothea Grabo erstellt und von Dorothea Grabo vorgestellt (siehe Anlage 5: *Prüfbericht 2021*).

TOP 5 Aussprache zu TOP 3.1-3.3 und Top 4.

Es kommen vom Auditorium keinerlei Fragen und Einwände zum Rechenschaftsbericht des Vorstandes sowie zum Prüfbericht der Rechnungsprüfer.

TOP 6 Entlastung des Vorstandes

Die Rechnungsprüfer schlagen die Entlastung des Vorstandes vor.

Die Mitglieder werden gefragt, ob Sie dem Vorstand Entlastung für das Geschäftsjahr 2021 erteilen wollen?

Ergebnis: Ja: 23 Nein: 0 Enthaltungen: 0 (Vorstand hat nicht teilgenommen!)

TOP 7 Berichte der Beiratsmitglieder

Unter diesem Tagesordnungspunkt gibt es leider keine Beiträge, da 2 der Beiräte heute nicht anwesend sein konnten und es aus dem Jahr 2021 in den Bereichen auch nichts zu berichten gibt.

TOP 8 Vorstellung und Genehmigung des Haushaltes 2022

An dieser Stelle übernimmt Elke Willersinn wieder das Wort und präsentiert den Soll-Ist-Vergleich 2021 (siehe Anlage 6: *Wirtschaftsplan 2021-2022*):

Wegen der Corona-Bedingungen waren die Einnahmen/Ausgaben schwer planbar. Es standen einfach zu viele Fragen im Raum: Wie lange wird der zweite Lockdown sein? Wie werden die Kunden danach unsere Leistungen nachfragen? Welche Hilfen in welchem Umfang und welche Belastungen muss der Verein verbuchen? Dies spiegelt sich auch im Soll-Ist-Vergleich wider, mit z.T. deutlichen Abweichungen von Plan und Realität.

Geplant waren Einnahmen im Sektionsbereich aus Mitgliedbeiträgen mit [REDACTED], erzielt wurden nur [REDACTED], denn die Sektion hat, wie viele andere Vereine auch, während Corona Mitglieder verloren. Bei Zuschüssen und Erlösen wurden rund [REDACTED] erzielt gegenüber [REDACTED] im Plan. Hier konnten einmalige Effekte aus 2020 (Zuschüsse für Griffe und Ausbildung) nicht wiederholt werden.

Die Erlöse Zweckbetrieb lagen mit [REDACTED] über den Erwartungen mit [REDACTED]. Somit wurden Gesamteinnahmen im Sektionsbereich von rund [REDACTED] unter Plan) gegen [REDACTED] im Plan erzielt.

Die „geplanten“ Spenden (bis Mai 2021) von rund [REDACTED] wurden im Lauf des Jahres noch um rund [REDACTED] übertroffen. Hier spricht die Schatzmeisterin den Spendern ihren herzlichen Dank aus.

Ausgaben Sektionsbereich:

Die Beitragsabführungen waren mit rund [REDACTED] etwas höher als der Plan ([REDACTED]), die Personalkosten mit [REDACTED] deutlich niedriger als der Plan ([REDACTED]). Letzteres ist vor allem dem 2ten Lockdown geschuldet.

Verwaltung etc. ist mit rund [REDACTED] gegenüber dem Plan von [REDACTED] erfreulicherweise deutlich niedriger ausgefallen. Damit fallen Gesamtkosten in 2021 von rund [REDACTED] an gegenüber dem Plan von [REDACTED] €.

Der geplante Verlust in diesem Bereich konnte damit von [REDACTED] auf etwa [REDACTED] gedrückt werden ([REDACTED]).

Einnahmen Wirtschaftsbereiche:

Geplant waren Eintrittskartenverkäufe von [REDACTED], erzielt wurden in 2021 nur rund [REDACTED]. Das ist den Ausfällen durch die unbekannt langen Schließzeiten bis Mitte Mai 2021 zu geschuldet.

Die weiteren Erlöse von rund [REDACTED] gegenüber dem Plan [REDACTED] wurden deutlich übertroffen. Hier schlagen die Corona-Hilfen zu Buche die in ihrer Höhe nicht planbar waren. Hier zeigt sich auch deutlich, dass uns die Hilfen gerettet haben. Ohne sie sähe es um den Verein deutlich schlechter aus.

Die Gesamteinnahmen in diesem Bereich lagen bei [REDACTED] gegen [REDACTED] im Plan und damit sogar um [REDACTED] höher.

Ausgaben Wirtschaftsbereiche:

Auch hier sind die Personalkosten mit rund [REDACTED] gegenüber dem Plan von [REDACTED] deutlich reduziert ([REDACTED]), Verwaltungskosten nur minimal überschritten und Betriebskosten ebenfalls deutlich reduziert.

Veranstaltungskosten lag mit rund [REDACTED] deutlich über Plan, ebenso die Gebäudeerhaltung. In der Summe haben wir den Plan in diesen beiden Parametern von [REDACTED] mit [REDACTED] aber gut getroffen.

Somit stehen in 2021 geplanten Ausgaben von [REDACTED] erzielte Ausgaben von rund [REDACTED] gegenüber.

Der geplante Überschuss von [REDACTED] wurde mit [REDACTED] deutlich übertroffen.

Für das Gesamtjahr 2020 war ein Verlust von [REDACTED] geplant, tatsächlich wurde vor allem durch die Hilfen ein Gewinn von [REDACTED] erwirtschaftet. Ohne die Hilfen wären wir in der Größenordnung des geplanten Verlustes gelegen ([REDACTED]).

Die Mitglieder werden gefragt, ob Sie mit dem hier vorgestellten Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für das Geschäftsjahr 2021 einverstanden sind?

Ergebnis: Ja: 29 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Weiter geht es sogleich mit dem Wirtschaftsplan für das Jahr 2022 (siehe Anlage 7: *Wirtschaftsplan 2021-2022*):

Frau Willersinn stellt die geplanten Einnahmen des Sektionsbereiches vor:

Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen und Aufnahmegebühren von [REDACTED] sind bis Februar 2022 schon sicher. Es werden sicherlich noch ein paar Mitglieder übers Jahr eintreten, so dass wir an dieser Position mit [REDACTED] planen. Das würde dem Beitritt von 18 A-Mitgliedern entsprechen.

Zuschüsse und Erlöse wurden mit [REDACTED] geplant.

Die Erlöse Zweckbetrieb (Eintrittsgelder Sektion) wurden mit [REDACTED] geplant. Das sind [REDACTED] mehr als im Vorjahr aber immer noch fast [REDACTED] weniger als in 2019, dem letzten Jahr vor Corona.

An Spenden durften wir bis Februar schon [REDACTED] verbuchen. Weitere sind nicht geplant aber sehr willkommen.

Weiter geht es mit den Ausgaben im Sektionsbereich:

Die Beitragsabführungen sind mit [REDACTED] geplant, tatsächlich waren es bisher [REDACTED]. Auch hier können durch unterjährige Eintritte noch Abführungen an die Verbände entstehen.

Personal- und Nebenkosten stehen mit [REDACTED] im Plan, die Betriebskosten etc. wie im Ist aus 2020 mit [REDACTED]. Risiken sind hier Erhöhung des Mindestlohnes auf 12€ und steigende Energiepreise. Diese sind im Plan, soweit bisher absehbar schon eingepreist.

Damit sind in diesem Bereich Gesamtkosten von [REDACTED] geplant gegenüber [REDACTED] Einnahmen, macht einen geplanten Verlust im Sektionsbereich von [REDACTED].

Es folgen nun die geplanten Einnahmen im Wirtschaftsbereich:

Wir planen die Eintritte hier mit [REDACTED]. Dies sind rund [REDACTED] mehr als letztes Jahr aber immer noch [REDACTED] weniger als in 2019.

Die Erlöse planen wir mit [REDACTED]. Corona-Hilfen sind keine mehr zu erwarten. Damit entstehen geplante Gesamteinnahmen von [REDACTED].

Als nächstes erläutert die Schatzmeisterin die geplanten Ausgaben im Wirtschaftsbereich: Erwartet werden hier Personalkosten von [REDACTED]. Die eventuelle Mindestlohnerhöhung

ist auch hier so gut wie möglich schon eingepreist.

Verwaltungskosten schätzen wir mit [REDACTED] ein. Hier sind keine großen Veränderungen zu erwarten.

Energieversorgung/Reinigung belassen wir im Plan bei [REDACTED]. Die Risiken, durch steigende Energiekosten sind, soweit möglich, berücksichtigt.

Den Posten Veranstaltungskosten/Wareneinkauf planen wir mit [REDACTED] und Gebäudeunterhalt/Neuanschaffungen mit [REDACTED] ein.

Damit stehen hier in Summe geplanten [REDACTED] Einnahmen den [REDACTED] Ausgaben, und damit [REDACTED] Gewinn gegenüber.

Insgesamt rechnen wir für das Wirtschaftsjahr 2022 bei geplanten Verlusten im ideellen Bereich von [REDACTED] (Spenden verrechnet!) und [REDACTED] Gewinn aus dem Wirtschaftsbetrieb mit einem Gesamtverlust von [REDACTED].

Ein weiteres stimmberechtigtes Mitglied stößt um 19.40 Uhr zur Versammlung hinzu.

Nicht berücksichtigt sind im Plan die Spenden und die Auswirkungen möglicher Eintrittspreis erhöhungen der Kletterhalle aufgrund der Entwicklungen bei den Löhnen und dem Energiesektor. Dabei sind wir aber auch abhängig vom Verhalten unserer näheren Konkurrenten in Ludwigshafen, Bensheim, Landau (alle kommerziell) und Darmstadt (DAV-Halle). Wie sich die aktuelle problematische politische Lage auf die Besuchszahlen auswirkt, ist ebenfalls nicht abschätzbar.

Auch an dieser Stelle wird das Auditorium wieder gefragt, ob es mit dem hier vorgestellten Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2022 einverstanden ist?
Ergebnis: Ja: 30 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Nun übernimmt wieder der 1. Vorsitzende die Versammlungsleitung.

TOP 9 Wahlen zum Vorstand und Beirat

Der amtierende Vorstand und Beirat wurden 2019 gewählt. Damit endet seine satzungsgemäße Amtsdauer nach §15 Absatz 2 (Vorstand) und §19 Absatz 1 (Beirat) dieses Jahr. Turnusgemäß müssen daher dieses Jahr wieder Wahlen zu Vorstand und Beirat stattfinden.

Im aktuellen Sektionsheft Jahrgang 24 und auf der Homepage des Vereins wurden Ihnen die Tätigkeitsfelder der Vorstände und Beiräte kurz vorgestellt, sodass Sie sich ein Bild von den Tätigkeiten machen konnten.

Peter Seiler bedankt sich im Namen des Vorstandes und der Beiräte bei den Mitgliedern für das in den letzten 3 Jahren entgegengebrachte Vertrauen.

Der Vorstand schlägt vor, dass Hr. Hubert Stadler die Wahlleitung für den Wahlvorgang des 1. Vorsitzenden übernimmt. Danach übernimmt der neu gewählte 1. Vorsitzende die Wahlleitung für alle folgenden Wahlvorgänge.

Die Frage geht also an die Mitglieder, ob Sie damit einverstanden sind, dass Hr. Hubert Stadler die Wahlleitung/Versammlungsleitung für die Wahl des 1.Vorsitzenden übernimmt und im Anschluss daran der neu gewählte 1.Vorsitzende alle restlichen Wahlvorgänge leitet?

Ergebnis: Ja: 30 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Hubert Stadler erklärt, dass der Vorstand als 1. Vorsitzenden den bisherigen 1.Vorsitzenden Peter Seiler für eine weitere Amtsperiode von 3 Jahren zur Wahl vorschlägt. Aus dem Auditorium gibt es keine weiteren Wahlvorschläge.

Somit wird die Versammlung gefragt, ob Sie damit einverstanden ist, dass Peter Seiler für 3 weitere Jahre zum 1.Vorsitzenden der Sektion Frankenthal gewählt wird?

Ergebnis: Ja: 29 Nein: 0 Enthaltungen: 1

Peter Seiler (wohnhaft in Linienstraße 92, 67316 Carlsberg) nimmt die Wahl an.

Ein weiteres stimmberechtigtes Mitglied tritt der Versammlung um 19.50 Uhr bei.

Nun übernimmt Peter Seiler, wie vorher abgestimmt, die Leitung der weiteren Wahlen. Er verkündet, dass der Vorstand als 2. Vorsitzende die bisherige 2. Vorsitzende Birgitta Kisling für eine weitere Amtsperiode von 3 Jahren zur Wahl vorschlägt. Von den Versammlungsteilnehmern gibt es keine weiteren Vorschläge.

Somit fragt der 1. Vorsitzende, ob die Versammlungsteilnehmer damit einverstanden sind, dass Birgitta Kisling für 3 weitere Jahre zur 2.Vorsitzenden der Sektion Frankenthal gewählt wird?

Ergebnis: Ja: 31 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Birgitta Kisling (Speyerer Str. 30-32, 67227 Frankenthal) kann heute Abend leider nicht persönlich anwesend sein. Sie hat aber für den Fall ihrer Wahl ihre Bereitschaft bekundet die Wahl anzunehmen (siehe Anlage 8: *Wahlannahme_Kisling*).

Als Schatzmeisterin schlägt der Vorstand den anwesenden Mitgliedern die bisherige Schatzmeisterin Elke Willersinn für eine weitere Amtsperiode von 3 Jahren zur Wahl vor. Es gibt aus dem Auditorium keine weiteren Vorschläge.

Daher wieder die Frage an die Mitglieder, ob Sie damit einverstanden sind, dass Elke Willersinn für 3 weitere Jahre zur Schatzmeisterin der Sektion Frankenthal gewählt wird?

Ergebnis: Ja: 30 Nein: 0 Enthaltungen: 1

Elke Willersinn (wohnhaft in Georg-Metz-Str. 8, 67227 Frankenthal) nimmt die Wahl an.

Peter Seiler verkündet, dass die bisherige Jugendreferentin Anne Engelhard nach nunmehr 6 Jahren in diesem Amt nicht mehr antritt. Sie hat es all die Jahre in vorbildlicher Weise geführt, wofür ihr der Vorstand großen Dank für die geleistete Arbeit aussprechen möchte. Anne Engelhard wird ein Weinpräsen überreicht.

Die Jugendvollversammlung der Sektion hat als neue Jugendreferentin Fr. Nicole Dilgert am 07.04.2022 für eine Amtsperiode von 3 Jahren gewählt. Die heutige Mitgliederversammlung muss sie nur noch bestätigen. Nicole Dilgert stellt sich kurz vor.

Nun wird die Versammlung gebeten, Nicole Dilgert für 3 Jahre im Amt der Jugendreferentin der Sektion Frankenthal zu bestätigen.

Ergebnis: Ja: 30 Nein: 0 Enthaltungen: 1

Nicole Dilgert (wohnhaft in Goethestraße 9, 67258 Hessheim) ist somit bestätigt.

Als Schriftführerin schlägt der Vorstand schlägt die bisherige Schriftführerin Maria Lüder für eine weitere Amtsperiode von 3 Jahren zur Wahl vor. Aus dem Auditorium kommen keine weiteren Vorschläge.

Daher werden die Mitglieder gefragt, ob Sie damit einverstanden sind, dass Maria Lüder für 3 weitere Jahre zur Schriftführerin der Sektion Frankenthal gewählt wird?

Ergebnis: Ja: 30 Nein: 0 Enthaltungen: 1

Maria Lüder (wohnhaft in Vierlingstraße 27, 67227 Frankenthal) nimmt die Wahl an.

Der Vorstand schlägt Ihnen den bisherigen Beisitzer Ausbildungsreferenten Kurt Grabo für eine weitere Amtsperiode von 3 Jahren zur Wahl vor. Aus dem Auditorium gibt es keine weiteren Wahlvorschläge.

Somit wird gefragt, ob die Mitglieder damit einverstanden sind, dass Kurt Grabo für 3 weitere Jahre zum Beisitzer Ausbildungsreferent der Sektion Frankenthal gewählt wird?

Ergebnis: Ja: 30 Nein: 0 Enthaltungen: 1

Kurt Grabo (wohnhaft in Bergstraße 41, 67316 Carlsberg) nimmt die Wahl an.

Der bisherige Beisitzer Hellmut Kerutt tritt nach vielen aktiven Jahren im Verein nicht mehr zur Wahl an. Er hat als langjähriger 1. Vorsitzender die Geschicke des Vereins wesentlich bestimmt und war prägend am Bau dieser Kletterhalle beteiligt. Hellmut Kerutt bedankt sich für die schöne Zeit und ehrt auch Peter Seiler mit einigen warmen Worten. Zu guter Letzt äußert er noch den Wunsch, dass der Verein neben dem Kletterbetrieb auch die Wurzeln der Sektion, das Wandern, mehr ins Licht rückt. Herr Kerutt erhält ein Weinpräsent.

Die Satzung ermöglicht es dem Verein noch maximal 2 weitere Beisitzer in den Vorstand zu wählen. Diese Beisitzer würden spezielle Aufgaben „auf Zuruf“ übernehmen und dem Vorstand zu arbeiten. Dies wäre auch die Gelegenheit generell in die Vorstandsarbeit rein zu schnuppern. Der 1. Vorsitzende fragt das Auditorium, ob jemand an der Mitarbeit interessiert sei und sich zur Verfügung stellen würde. Leider kommen keine Rückmeldungen von den anwesenden Mitgliedern. Somit bleibt der Posten des Beisitzers vorerst unbesetzt.

Der bisherige Beirat für Familie Tom Sprenger tritt nicht mehr für eine weitere Amtsperiode an. Der Vorstand dankt ihm für die vorbildlich geleistete Arbeit.

Der Vorstand schlägt der Versammlung die bisherige Beirätin für Familie Christine Sprenger für eine weitere Amtsperiode von 3 Jahren zur Wahl vor. Aus dem Auditorium gibt es keine weiteren Wahlvorschläge.

Daher wird gefragt, ob die Mitglieder damit einverstanden sind, dass Christine Sprenger für 3 weitere Jahre zur Beirätin für Familie der Sektion Frankenthal gewählt wird?

Ergebnis: Ja: 30 Nein: 0 Enthaltungen: 1

Christine Sprenger (wohnhaft in Stadtgartenstr. 37, 67227 Ludwigshafen) nimmt die Wahl an.

Der bisherige Beirat für den digitalen Auftritt Marvin Weiler tritt nicht mehr für eine weitere Amtsperiode an. Der Vorstand dankt ihm für die geleistete Arbeit. Ihm wird ein

Weinpräsident zugesandt.

Es ist dem Vorstand leider nicht gelungen der Versammlung an diesem Abend einen geeigneten Kandidaten zu präsentieren obwohl dieses Amt für die Gestaltung und den Betrieb der Homepages Sektion und Kletterhalle von größter Wichtigkeit wäre.

Es kommen leider auch keine Vorschläge oder Meldungen aus dem Auditorium, sodass auch dieser Posten vorerst unbesetzt bleibt.

Der Vorstand schlägt den Mitgliedern den bisherigen Beirat Gebäude/Garten Herr Joachim Köhler für eine weitere Amtsperiode von 3 Jahren zur Wahl vor. Es werden keine weiteren Vorschläge gemacht.

Es wird gefragt, ob die Versammlung damit einverstanden ist, dass Joachim Köhler für 3 Jahre zum Beirat Gebäude/Garten der Sektion Frankenthal gewählt wird?

Ergebnis: Ja: 30 Nein: 0 Enthaltungen: 1

Joachim Köhler (wohnhaft in Jahnstr. 52, 67271 Kleinkarlbach) nimmt die Wahl an.

Der zweite, erst letztes Jahr gewählte, Beirat Gebäude/Garten Hr. Jakob Keller ist leider von seinem Amt zurückgetreten. Aufgrund der anfallenden Arbeit würde der Vorstand dieses Amt gerne wieder mit einer zweiten handwerklich begabten Person besetzen, kann aber leider an diesem Abend keinen Kandidaten präsentieren.

Der 1. Vorsitzende fasst kurz die Tätigkeiten zusammen, die durch dieses Amt zu betreuen wären, wie z.B. Pflege der Außenanlagen, Organisation des Frühjahrs- und Herbstputzes, Mithilfe bei Verschönerungsarbeiten und die Überwachung der Verbrauchsdaten für Gas, Wasser und Strom. Leider kommt auch hier keine Wortmeldung aus dem Publikum.

Der bisherige Beirat für Jugend Lukas Schmitt tritt leider nicht mehr für eine weitere Amtsperiode an. Der Vorstand dankt ihm für die vorbildlich geleistete Arbeit.

Für dieses Amt schlägt der Vorstand Felix Eichner vor, der ebenfalls schon von der Jugend gewählt wurde. Auch hier bestehen seitens der Versammlung keine Einwände.

Auch hier fragt Peter Seiler, ob die Mitglieder damit einverstanden sind, dass Felix Eichner für 3 Jahre zum Beirat Jugend der Sektion Frankenthal gewählt wird?

Ergebnis: Ja: 30 Nein: 0 Enthaltungen: 1

Felix Eichner (wohnhaft in Jahnstr. 52, 67271 Kleinkarlbach) nimmt die Wahl an.

Simone Fieberling tritt als Beirätin für Felsklettern leider nicht mehr an. Sie hat das Amt vorbildlich geführt. Sie war bei der Einführung und Beseitigung der ersten Kinderkrankheiten des Online-Buchungssystems für die Felskletterkurse federführend. Der Vorstand dankt ihr an dieser Stelle für die geleistete Arbeit.

Der Vorstand schlägt hierfür Martin Löcher vor, der schon seit Jahren als Trainer C Sportklettern für die Sektion tätig ist. Aus dem Auditorium kommen keine anderen Vorschläge. Martin Löcher stellt sich kurz vor.

Daher fragt Peter Seiler die Mitglieder, ob sie damit einverstanden sind, dass Martin Löcher für 3 Jahre zum Beirat Felsklettern der Sektion Frankenthal gewählt wird?

Ergebnis: Ja: 30 Nein: 0 Enthaltungen: 1

Martin Löcher (wohnhaft in Kurpfalzstr. 6, 67112 Mutterstadt) nimmt die Wahl an.

Der Vorstand schlägt für das Amt der Mitgliederverwaltung die bisherige, Ihnen bestens bekannte, Beirätin Edith Müller für eine weitere Amtsperiode von 3 Jahren zur Wahl vor. Es gibt keine weiteren Wahlvorschläge aus dem Auditorium.

Somit wird gefragt, ob die Mitglieder damit einverstanden sind, dass Edith Müller für 3 weitere Jahre zur Beirätin für Mitgliederverwaltung der Sektion Frankenthal gewählt wird?

Ergebnis: Ja: 30 Nein: 0 Enthaltungen: 1

Edith Müller (wohnhaft in Am Auergraben 1, 67229 Laumersheim) nimmt die Wahl an.

Der bisherige Beirat für Natur und Umweltschutz Thomas Hohlfeld tritt nach vielen Jahren im Dienst der Sektion nicht mehr an. Der Vorstand dankt ihm für die in vorbildlicher Weise geleistete Arbeit und die vielen Touren und Sektionswochenenden die er geleitet und organisiert hat. Ihm wird ein Weinpräsident übermittelt.

Der Vorstand freut sich sehr, dem Publikum heute Abend 2 Kandidaten präsentieren zu können, die das Amt gemeinsam ausführen wollen. Dies ist notwendig, da mit dem vom Bundesverband beschlossen und nun von den Sektionen umzusetzenden Klimaschutzkonzept (siehe dazu auch die aktuellen Sektionsmitteilungen) eine Unmenge Arbeit auf die Sektion zukommt, die von einem Amtsinhaber nicht mehr alleine ehrenamtlich geleistet werden kann.

Der Vorstand schlägt als neuen Beirat Natur und Umweltschutz Eric R. Seiler für eine Amtsperiode von 3 Jahren zur Wahl vor. Das Publikum hat keine weiteren Wahlvorschläge.

Daher wird gefragt, ob die Mitglieder damit einverstanden sind, dass Eric R. Seiler für 3 Jahre zum Beirat Natur und Umweltschutz der Sektion Frankenthal gewählt wird?

Ergebnis: Ja: 31 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Eric R. Seiler (wohnhaft In den edlen Weingärten 15, 67596 Dittelsheim-Heßloch) kann heute Abend leider nicht anwesend sein. Die Bereitschaft das Amt anzunehmen liegt schriftlich vor (siehe Anlage 9: *Wahlannahme_Seiler*).

Der Vorstand schlägt als zweiten neuen Beirat Natur und Umweltschutz Joachim Bäder für eine Amtsperiode von 3 Jahren zur Wahl vor. Es kommen keine anderen Wahlvorschläge seitens der Mitgliederversammlung. Joachim Bäder stellt sich kurz vor.

Somit wird wieder gefragt, ob die Mitglieder damit einverstanden sind, dass Joachim Bäder für 3 Jahre zum Beirat Natur und Umweltschutz der Sektion Frankenthal gewählt wird?

Ergebnis: Ja: 30 Nein: 0 Enthaltungen: 1

Joachim Bäder (wohnhaft in Virchowstr. 5, 67227 Frankenthal) nimmt die Wahl an.

Der Vorstand schlägt als Beirätin für Öffentlichkeitsarbeit die bisherige Amtsinhaberin Anne Sentpali für eine weitere Amtsperiode von 3 Jahren zur Wahl vor. Aus dem Auditorium gibt es keine weiteren Wahlvorschläge.

Ist die Versammlung damit einverstanden, dass Anne Sentpali für 3 Jahre zur Beirätin für Öffentlichkeitsarbeit der Sektion Frankenthal gewählt wird?

Ergebnis: Ja: 31 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Anne Sentpali (wohnhaft in Trajanstr. 1, 68526 Ladenburg) kann heute Abend leider nicht anwesend sein. Die Bereitschaft das Amt anzunehmen liegt schriftlich vor (siehe Anlage 10: *Wahlannahme_Sentpali*).

Die bisherige Amtsinhaberin der Redaktion Helia Kerutt tritt nach vielen Jahren in diesem Amt nicht mehr an. In 15 Jahren hat sie unzählige Mitteilungen der Sektion in vorbildlicher Weise erstellt. Dazu kommen noch zahllose Einsätze als Wanderleiterin und bei der Leitung der Geschäftsstelle der Sektion. Der 1. Vorsitzende dankt ihr für den außergewöhnlich hohen Arbeitseinsatz für die Sektion, der bei weitem nicht

selbstverständlich ist. Helia Kerutt bedankt sich für die warmen Worte und wünscht sich für ihre Nachfolgerin auch weiterhin einen solch guten Berichts- und Bildmaterialfluss wie bisher unter ihrer Führung.

Der Vorstand schlägt als neue Beirätin für Redaktion Isis Jendahl für eine Amtsperiode von 3 Jahren zur Wahl vor. Isis stellt sich kurz dem Auditorium vor und von diesem Kommen keine weiteren Vorschläge.

Sind die Mitglieder damit einverstanden, dass Isis Jendahl für 3 Jahre zur Beirätin für Redaktion der Sektion Frankenthal gewählt wird?

Ergebnis: Ja: 30 Nein: 0 Enthaltungen: 1

Isis Jendahl (wohnhaft in Im Kleinfeld 14, 67227 Frankenthal) nimmt die Wahl an.

Der bisherige Amtsinhaber Thomas Hohlfeld tritt, wie vorhin schon erwähnt, nach vielen Jahren im Dienst der Sektion, auch als Beirat für Wandern nicht mehr an. Der Vorstand schlägt für dieses Amt Michael Dilgert vor. Er wird kurz durch seine Frau vorgestellt, da er leider nicht anwesend sein kann. Aus dem Auditorium kommen keine anderen Wahlvorschläge.

Sind die Mitglieder damit einverstanden, dass Hr. Michael Dilgert für 3 Jahre zum Beirat Wandern der Sektion Frankenthal gewählt wird?

Ergebnis: Ja: 31 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Michael Dilgert (wohnhaft in Südring 5, 67258 Hessheim) hat seine Bereitschaft, die Wahl anzunehmen bereits schriftlich bestätigt (siehe Anlage 11: *Wahlannahme_Dilgert*).

Der Vorstand freut sich Ihnen mitteilen zu können, dass beide Rechnungsprüferinnen wieder antreten wollen.

Der Vorstand schlägt somit als Rechnungsprüferin die bisherige Amtsinhaberin Gerda Sattel für eine Amtsperiode von weiteren 3 Jahren zur Wahl vor. Es gibt aus dem Auditorium keine weiteren Wahlvorschläge.

Sind die Mitglieder damit einverstanden, dass Gerda Sattel für 3 Jahre zur Rechnungsprüferin der Sektion Frankenthal gewählt wird?

Ergebnis: Ja: 30 Nein: 0 Enthaltungen: 1

Gerda Sattel (wohnhaft in Stockingerstr. 12, 67227 Frankenthal) nimmt die Wahl an.

Der Vorstand schlägt außerdem als Rechnungsprüferin die bisherige Amtsinhaberin Dorothea Grabo für eine Amtsperiode von weiteren 3 Jahren zur Wahl vor. Es gibt aus dem Auditorium keine weiteren Wahlvorschläge.

Sind die Mitglieder damit einverstanden, dass Dorothea Grabo für 3 Jahre zur Rechnungsprüferin der Sektion Frankenthal gewählt wird?

Ergebnis: Ja: 30 Nein: 0 Enthaltungen: 1

Dorothea Grabo (wohnhaft in Speyerer Str. 86, 67547 Worms) nimmt die Wahl an.

Damit sind die Wahlen zu Vorstand und Beirat beendet. Peter Seiler bedankt sich bei allen Amtsinhabern für die Bereitschaft die nächsten 3 Jahre die Sektion aktiv mit zu gestalten. Den ausgeschiedenen Amtsinhabern dankt er für die geleistete Arbeit und wünscht weiterhin alles Gute, Glück und Gesundheit auf ihrem weiteren Lebensweg.

TOP 10 Beschluss über die Sektionsjugendordnung

Die Mustersektionsjugendordnung tritt nach Beschluss durch die Hauptversammlung des

DAV des Jahres 2021 am 1. Januar 2023 in Kraft (§ 21 g Satzung des Deutschen Alpenverein e.V.). Gleichzeitig tritt die Mustersektionsjugendordnung beschlossen in der Hauptversammlung des DAV 2017 außer Kraft.

Von der Jugendvollversammlung der Sektion wurde die daraus resultierende Sektionsjugendordnung am 07.04.2022 beschlossen.

Die neue Sektionsjugendordnung wurde bekannt gemacht durch Veröffentlichung auf der Sektionshomepage und durch Aushang im Kletterzentrum seit Anfang April.

Im Heft konnte sie nicht veröffentlicht werden, da zum einen der Text bei Drucklegung noch nicht vorhanden war und sie zum anderen noch nicht von der Jugend beschlossen war. Heute Abend steht jetzt noch die Genehmigung durch die Mitgliederversammlung aus.

Anne Engelhard erklärt kurz und knapp, was es mit der Sektionsjugendordnung auf sich hat. Es können sich nun alle ob groß oder klein viel besser mit in die Gestaltung der Jugend einbringen und einiges wurde etwas zeitgemäßer abgeändert, so dass sich niemand diskriminiert fühlen muss. Sollte es nicht zur Genehmigung durch die Mitgliederversammlung kommen, würde die Sektionsjugendsatzung nahezu identisch in Kraft treten, da sie nur minimal von der Bundesjugendordnung abweicht, welche an ihrer Stelle dann offiziell wäre.

Ein weiteres stimmberechtigtes Mitglied erscheint zur Mitgliederversammlung um 20.35 Uhr.

Wer ist dafür die Sektionsjugendordnung in der veröffentlichten Fassung zu genehmigen?

Ergebnis: ja: 32 nein: 0 Enthaltungen: 0

Bevor der 1. Vorsitzende zum Ende kommt macht er die Mitglieder noch auf die kommenden Veranstaltungen der Sektion in 2022 aufmerksam:

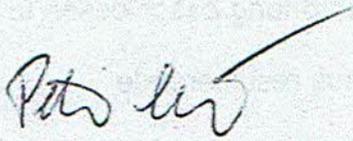
- ✓ Mittwochswanderung, morgen 04.05. 2022 „Hohe Loog“
- ✓ Ganztageswanderung 22.05.2022 „Rund um Merzalben“
- ✓ 25.Rheinland-Pfalz Meisterschaften am 21. 05.
- ✓ Jugend-Cup am 22.05.
Für beide Veranstaltungen suchen wir noch Helfer zum Abschrauben / Putzen der Griffe und bei Veranstaltung selbst.
- ✓ Stadtradeln vom 10.06 bis 30.06. --> Strampelt bitte ordentlich km für Fitness und Klimaschutz.
- ✓ Grillfest am 10.09. --> ab 16Uhr werfen wir den Grill an
- ✓ Mitgliederehrung am 26.November im Kletterzentrum
- ✓ Weihnachtsgrillen am 10.12.

An dieser Stelle erwähnt Peter Seiler nochmal die Vereinskleidung. Der Ständer mit Mustern, Größen- und Preistabellen steht im Foyer. Bestellen kann man dann an der Theke.

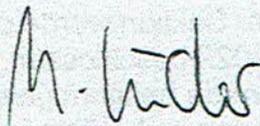
Zum Schluss spricht er noch ein riesiges Dankeschön an alle Aktiven, Mitarbeiter, Trainer, Vorstands- und Beiratsmitglieder aus, ohne die die Sektion nichts wäre. Ohne ihren engagierten Einsatz und die wertvollen, manchmal auch kontroversen Diskussionen, gerade auch in den schwierigen Corona-Zeiten würde die Sektion nicht mehr existieren.

Da von Seite der Mitglieder nichts mehr zu ergänzen ist, schließt der 1. Vorsitzende die Sitzung, dankt für das Kommen und wünscht allen einen guten Heimweg und dass sie gesund bleiben.

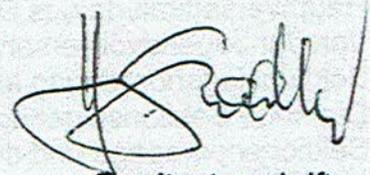
Frankenthal, den 03.05.2022



1. Vorsitzender
(Versammlungsleiter)
Peter Seiler



Schriftführerin
Maria Lüder



Zweitunterschrift
Hubert Stadler



Anlagen:

1. Aktiva_Passiver 2021
2. Gewinn_Verlust 2021
3. Bericht_Jugendreferentin 2021
4. Ausbildungsstatistik 2021
5. Prüfbericht 2021
- 6.+7. Wirtschaftsplan 2021-2022
8. Wahlannahme_Kisling
9. Wahlannahme_Seiler
10. Wahlannahme_Sentpali
11. Wahlannahme_Dilgert